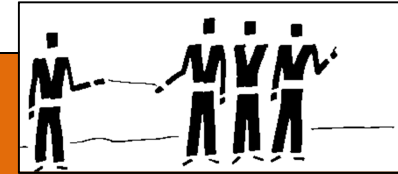


7. Übergangsgestaltung Schule – Beruf

Ergebnisse der Arbeitsgruppen 7a und 7b



Thema	Zielsetzung/ Nutzen	Partner	Kooperationsform/ -struktur
<p>Diagnose</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzialanalyse (unterschiedlicher Fokus, je nach Schulform) • BFE (Einbindung ProWi) • Social day • Eigenverantwortlichkeit der SchülerInnen bei der Suche → Vorentlastung der SchülerInnen durch Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmerzirkel • Rotary-Club • Schulpersonal, Türöffner, Verbindungen schaffen 	
<p>Informationsfluss Förderschule-Kammern-Berufskollegs</p> <p>Kommunikationsstrukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sek I – Strukturen: „Wissen“ an die BKs weitergeben • Frühzeitiger Infoaustausch zwecks optimaler Förderung zw. Zubringerschule + BK und Unterstützungssysteme 		<ul style="list-style-type: none"> → Personen → Zuständigkeit → rechtliche Regelungen → Kommunikationsweg

Thema	Zielsetzung/ Nutzen	Partner	Kooperationsform/ -struktur
Integration in die Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit „Grauzonenschülern“ → Wie kann eine „Flucht“ in die BKs verhindert werden? • Kleinschrittige Ausbildung → Reduzierung von Abbrüchen wg. Überforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter / AfA • Schulen (Ü-Coach, Stubo) • Eltern • Betriebe / Kammern • Fachstellen / Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> → Kontinuierliche Ansprechpartner → Turnusmäßige Treffen → pragmatisch → unbürokratisch → Nachhaltigkeit von Projekten → Langfristigkeit → adressatenbezogene Projekte
Gelingendes Beispiel „August-Claas-Schule“, Harsewinkel	<p>Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils ↓ Anschlussmöglichkeiten ÜSB eingrenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> → gleicher Wissensstand → Aufgabenteilung → Entlastung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer-Team (RL+SL) • FachlehrerIn • Übergangskoach • Schulsozialarbeit • KoordinatorIn 	<ul style="list-style-type: none"> → Pädagogische Konferenz <ul style="list-style-type: none"> • individuelles Gespräch mit Reha-Berater Agentur für Arbeit (u. U. mit Eltern)
Schulteams mit schulischen und außerschulischen Partnern bilden	<p>ganzheitlicher und multiprofessioneller Blick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einzelnen • die konkrete Schulstruktur <p>↓</p> <p>Vermittlung / Finden eines Berufs, der den Kompetenzen (...) des Jugendlichen entspricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung • Sonderpädagogen • Schulsozialarbeit • StuBo • Berufsberatung (Agentur für Arbeit) • Integrationsassistenten • Jugendhilfe • Eltern • die/der Jugendliche!!! • Vereine / Verbände • Partner-Unternehmen 	

Thema	Zielsetzung/ Nutzen	Partner	Kooperationsform/ -struktur
Expertise der Förderschule einbinden	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen vermitteln • Netzwerke / Kontakte vermitteln • passgenaue Förderung f. d. Einzelnen (schulisch und im Betrieb) • Hospitation / Co-Teaching • Vermeidung von Ausgrenzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderschullehrer • Lehrer allg. Schulen • Berufsschullehrer • Übergangskoach / Schulsozialarbeit / BerEB • Ausbilder • Schüler / Eltern • Träger • Agentur für Arbeit • Jugendhilfe usw. 	<ul style="list-style-type: none"> → bestehende Arbeitskreise nutzen → neue Arbeitskreise gründen → Hospitationen → Info-Material → Fortbildungen → „Rollen“verteilung → Ehrenamt